

**Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung  
Hauptseminar WS 2007/2008 vom 13.-14.12.2007 in Berlin**

**Forschungsseminar  
„Erkenntnisfortschritt in der Unternehmensrechnung  
und Wirtschaftsprüfung“**

**Themenaushang:** ab 6.6.2007

**Abgabe Bewerbungsbogen und der gewünschten Themen (Ranking):**  
12.7.2007, 10:00 Uhr Posteingang am Lehrstuhl

**Bekanntgabe der Seminarteilnehmer:** 16.7.2007

**Einführungsveranstaltung:** 20.7.2007, 8:30 – 12:00 Uhr, HS 103

- Erstellung einer Seminararbeit (Frau Canitz, Frau Schmiele)
- Erstellung einer Diplomarbeit (Prof. Ruhnke)
- Präsentationstechniken – eine Einführung (Herr Schwind)
- Themenvergabe

**Rücktritt von der Hausarbeit ohne Maluspunkte:** 20.8.2007

**Abgabetermin für die Hausarbeit:**  
15.10.2007, 10:00 Uhr Posteingang am Lehrstuhl, doppelte Ausfertigung & DV-Form

**Abgabetermin für die Präsentationsunterlagen:**  
3.12.2007, 10:00 Uhr Posteingang am Lehrstuhl, doppelte Ausfertigung & DV-Form

**Seminar:**

Wahlpflichtveranstaltung, 4 Bonuspunkte

13.12.2007, 8:30 – 19:00 Uhr, HFB, Konferenzraum 2

14.12.2007, 8:30 – 17:00 Uhr, HFB, Konferenzraum 2

Networking - Am 13.12.2007 besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Abendessen. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben.

**Sonstiges:**

Bei der Erstellung der Seminararbeit sind die „Hinweise für die formale Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit“ des Lehrstuhls zu beachten.

Die Teilnahme an allen zuvor angegebenen Terminen ist obligatorisch.

## Zielsetzung des Seminars

Gegenstand des Seminars sind ausgewählte theoretische Ansätze sowie deren empirische Überprüfung in den Bereichen Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung. Dabei stehen die Methoden des Erkenntnisfortschritts im Mittelpunkt, die es zu erfassen und kritisch zu würdigen gilt. Welche Erkenntnisbeiträge sind zu erwarten und worin manifestieren sich diese? Das Seminar bereitet vor allem auf die Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Diplomarbeit vor.

### **A) Rechnungslegungstheorie – Anspruch und Wirklichkeit, dargestellt am Beispiel der Positive Accounting Theory**

- A1) Anforderungen an eine Rechnungslegungstheorie unter besonderer Berücksichtigung des Beitrags der Positive Accounting Theory
- A2) Methodologie der Positive Accounting Theory – Darstellung und Vergleich mit der Methodologie anderer theoretischer Rechnungslegungsansätze
- A3) Erkenntnisanspruch der Positive Accounting Theory – Eine Beurteilung insbesondere unter Berücksichtigung der verwendeten Hypothesen nebst der dazugehörigen empirischen Ergebnisse
- A4) Positive Accounting Theory – Darstellung und kritische Würdigung unter besonderer Berücksichtigung der Messprobleme bei der empirischen Erfassung abschlusspolitischer Maßnahmen

### Basisliteratur

- Ballwieser, J. (1996): Zum Nutzen handelsrechtlicher Rechnungslegung, in: Ballwieser, W./ Moxter, A./Nonnenmacher, R. (Hrsg.): Rechnungslegung - Warum und Wie, München, S. 1-25.
- Ballwieser, W. (1993): Die Entwicklung der Theorie der Rechnungslegung in den USA, in: Wagner, F.W. (Hrsg.): Ökonomische Analyse des Bilanzrechts, Düsseldorf, S. 107-138.
- Chmielewicz, K. (1994): Forschungskonzeption der Wirtschaftswissenschaft. 3. Aufl. Stuttgart.
- Coenenberg, A.G. (2005): Jahresabschluss- und Jahresabschlussanalyse. 20. Aufl. Stuttgart.
- Haller, A. (1994): Positive Accounting Theory, in: Die Betriebswirtschaft 1994, S. 597-612.
- Ruhnke, K. (2000): Normierung der Abschlussprüfung. Stuttgart.
- Wagenhofer, A./Ewert, R. (2003): Externe Unternehmensrechnung. Berlin u.a.
- Walz, R.: Ökonomische Regulierungstheorien vor den Toren des Bilanzrechts, in: Wagner, F.W. (1993) (Hrsg.): Ökonomische Analyse des Bilanzrechts: Entwicklungslinien und Perspektiven, Frankfurt a.M., S. 85-106.
- Watts, R./Zimmerman, J. (1986): Positive Accounting Theory, Englewood Cliffs, New Jersey.
- Wöhe, G. (2005): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 22. Aufl. München.

## B) Qualitätsmessung in der Unternehmensberichterstattung

- B1) Darstellung und Probleme bei der Messung der Qualität der Anhangsangaben
- B2) Qualitätsmessung der Anhangsangaben – Ein Vergleich vorhandener empirischer Studien
- B3) Qualitätsmessung der Anhangsangaben zu den Pensionsrückstellungen nach IFRS – eine univariate Analyse zur Berichtsqualität und den Determinanten der Einhaltung
- B4) Qualitätsmessung der Anhangsangaben zu den Pensionsrückstellungen nach IFRS– eine multivariate Analyse zur Berichtsqualität und den Determinanten der Einhaltung

Vorbemerkung: Zur Bearbeitung der Themen B3) und B4) wird ein Datenset bereitgestellt; eine eigene Datenerhebung ist nicht durchzuführen.

### Basisliteratur

- Armeloh, K.-H. (1998): Die Berichterstattung im Anhang – Eine theoretische und empirische Untersuchung der Qualität der Berichterstattung im Anhang börsennotierter Kapitalgesellschaften, Düsseldorf 1998.
- Backhaus, K. et al. (2006): Multivariate Analysemethoden. Eine anwendungsorientierte Einführung, Berlin 2006.
- Bötzel, S. (1993): Ein Modell zur Beschreibung der Publizitätsgüte deutscher Konzerne, in: Die Wirtschaftsprüfung 1993, S. 201-208.
- Bötzel, S./Hausschildt, J. (1995): Zur Analyse von Konzernbilanzen auf der Basis qualitativer Angaben, in: Wirtschaftswissenschaftliches Studium 1995, S. 558-563.
- Bortz, J. (2004): Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler, Berlin 2004.
- Cooke, T.E. (1989): Disclosure in the corporate annual reports of Swedish companies, in: Accounting and Business Research 19/1989, S. 113-124.
- Cooke, T.E. (1992): The Impact of size, stock market listing and industry type on disclosure in the annual reports of Japanese listed corporations, in: Accounting and Business Research 22/1992, S. 229-237.
- Cooke, T.E. (1993): Disclosure Japanese corporate annual reports, in: Journal of Business Finance & Accounting 1993, S. 521-535.
- Ewert, R. (1993): Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, rationale Akteure und Märkte – Ein Grundmodell zur Analyse der Qualität der Unternehmenspublikationen, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung 1993, S. 715-747.
- Glaum, M./Street, D.L. (2002): Rechnungslegung der Unternehmen am Neuen Markt - Die Einhaltung der Ausweispflichten nach IAS und US GAAP, Frankfurt/M. 2002.
- Möller, M. (2005): Abschlussprüfer und Börseneinführungspublizität, Frankfurt 2005.
- Strebel, H. (1978): Scoring-Modelle im Lichte neuer Gesichtspunkte zur Konstruktion praxisorientierter Entscheidungsmodelle, in: Der Betrieb 1978, S. 2181-2186.
- Street, D.L. / Bryant, S.M. (2000): Disclosure level and compliance with IASs: A comparison of companies with and without U.S. listing and fillings, in: The International Journal of Accounting 2000, S. 305-329.
- Street, D.L./Gray, S.J. (2001): Observance of International Accounting Standards: Factors explaining non-compliance, London 2001.

### C) Der Nutzen von Informationen der externen Rechnungslegung aus dem Blickwinkel der empirischen Forschung

- C1) Die empirische Forschung im Bereich der externen Rechnungslegung – Vergleich und kritische Würdigung der Konzepte zur Messung des Nutzens von Rechnungslegungsinformationen
- C2) Die empirische Kapitalmarktforschung – Darstellung, kritische Würdigung und Ergebnisse ausgewählter Studien
- C3) Der Informationsgehalt der Jahresabschlüsse deutscher DAX, M-DAX und S-DAX Unternehmen – eine Ereignisstudie
- C4) Der Informationsgehalt der Zwischenberichterstattung deutscher DAX, M-DAX und S-DAX Unternehmen – eine Ereignisstudie

#### Basisliteratur

- Ball, R.J./Brown, P. (1968): An Empirical Evaluation of Accounting Income Numbers, in: Journal of Accounting Research, S. 159-178.
- Coenenberg, A.G. (1993): Ziele, Wirkungen und Gestaltung der Unternehmenspublizität: Was lehrt die empirische Forschung?, in: Baetge, J. (Hrsg.), Rechnungslegung und Prüfung – Perspektiven für die neunziger Jahre, Düsseldorf 1993, S. 73-100.
- Coenenberg, A.G. (2005): Jahresabschluss- und Jahresabschlussanalyse, 20. Aufl., Stuttgart 2005.
- Coenenberg, A.G./Henes, F. (1995): Der Informationsgehalt der Zwischenberichterstattung nach § 44 b Börsengesetz, in: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung, S. 969 – 995.
- MacKinlay, A.C. (1997): Event Studies in Economics and Finance, in: Journal of Economic Literature, S. 13-39.
- Möller, H.P. (1983): Probleme und Ergebnisse kapitalmarktorientierter empirischer Bilanzforschung in Deutschland, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, S. 285-302.
- Möller, H.P./Hüfner, B. (2002): Zur Bedeutung der Rechnungslegung für den deutschen Aktienmarkt – Begründung, Messprobleme und Erkenntnisse empirischer Forschung, in: Jahrbuch für Controlling und Rechnungswesen, S. 405-463.
- Mölls, S.H./Strauß, M. (2007): Zur Informationswirkung der Rechnungslegung – Stand und Implikationen der empirischen Forschung -, in: Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung, S. 79-92.
- Ruhnke, K. (2005): Rechnungslegung nach IFRS und HGB, Stuttgart 2005.
- Wulff, C. (2000): Informationspolitik und Unternehmenswert – Erkenntnisse der empirischen Kapitalmarktforschung in Deutschland, in: Arnold, H./Englert, J./Eube, S. (Hrsg.), Werte messen – Werte schaffen, Wiesbaden 2000, S. 421-435.

## D) Wirtschaftsprüfung: Normative Forschung und theoretische Fundierung

- D1) Die juristische Methodenlehre – Darstellung und Analyse der Argumentation ausgewählter BGH-Urteile und einer Gesetzeskommentierung auf Auslegungselemente, angeführte Normen und deren Gewichtung –
- D2) Die Pflichtmäßigkeit der Abschlussprüfung aufgrund von Marktversagen?  
– Die Nachfrage nach Prüfungsleistungen im Lichte der Prinzipal-Agenten-Theorie, der Transaktionskostentheorie und der Theorie der öffentlichen Güter –

### Basisliteratur zu Thema D1)

- Larenz, K./Canaris, C.-W. (1995): Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl., Berlin u.a. 1995.
- Müller, K. (2006): Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers – Eine kritische Analyse der Vorschriften in Deutschland im Vergleich zu den Vorschriften der Europäischen Union, der IFAC und in den USA, Wiesbaden 2006. [zum Verständnis der BGH-Urteile]
- Nerlich, C. (2007): Entwicklung einer Auslegungsmethodik für IFRS im EU-Kontext, Düsseldorf 2007.
- Schmalz, D. (1998): Methodenlehre für das juristische Studium, 4. Aufl., Baden-Baden 1998.
- Schwintowski, H.-P. (2005): Juristische Methodenlehre, Frankfurt a.M. 2005.
- Wank, R. (2005): Die Auslegung von Gesetzen: Eine Einführung, 3. Aufl., Köln 2005.
- Zippelius, R. (2006): Juristische Methodenlehre, 10. Aufl., München 2006.

### Materialien zu Thema D1)

(werden bei Themenvergabe ausgehändigt)

- BGH (1997): Urteil v. 21.04.1997, II ZR 317/95, in: BB 1997, S. 1470-1472.
- BGH (2002): Urteil v. 25.11.2002, II ZR 49/01, in: BB 2003, S. 462-467.
- Förschle, G./Schmidt, S. (2006): § 319 HGB, in: Ellrott, H./Hoyos, M./Förschle, G./Winkeljohann, N. (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar, Handels- und Steuerrecht, §§ 238 bis 339, 342 bis 342e HGB mit EGHGB und IAS/IFRS-Abweichungen, 6. Aufl., München 2006, S. 1906-1931. [Relevant sind die Anm. 46-66]

### Basisliteratur zu Thema D2)

- Ewert, R. (1990): Wirtschaftsprüfung und asymmetrische Information, Berlin u.a. 1990.
- Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K. (2007): Wirtschaftsprüfung, 3. Aufl., Stuttgart 2007.
- Varian, H. R. (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, 7. Aufl., München 2007.
- Wagenhofer, A./Ewert, R. (2003): Externe Unternehmensrechnung, Berlin u.a. 2003.